



Mitteilung

Berlin, den 4. Juni 2024

**Die 24. Sitzung des Unterausschusses
findet – teilweise öffentlich - statt am
Mittwoch, dem 12. Juni 2024, 16:00 Uhr
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Sitzungssaal: Anhörungssaal 3.101**

Sekretariat
Telefon: +49-30-227 33703
Fax: +49-30-227 36131

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227 31487
Fax: +49 30 227 30483

**Achtung:
Abweichender Sitzungsort!**

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

Reform des Peacekeeping – öffentlich

Gespräch
mit dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für die
Vereinten Nationen (DGVN), Herrn Dr. Ekkehard Griep
und
der Geschäftsführerin des Zentrums für internationale
Friedenseinsätze (ZIF), Frau Dr. Astrid Irrgang

Tagesordnungspunkt 2

Weiterentwicklung der Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ – nicht öffentlich

Bericht der Bundesregierung und
Gespräch mit dem Beirat der Bundesregierung Zivile
Krisenprävention und Friedensförderung



Die teilweise öffentliche Sitzung wird am 12. Juni 2024 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr live im Parlamentsfernsehen (Hauskanal 2) übertragen. Die Sitzung ist auch auf der Website des Deutschen Bundestages abrufbar.

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Sitzungen:

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 11. Juni 2024 (Anmeldeschluss 16 Uhr) per E-Mail auswaertiger-ausschuss@bundestag.de folgende Angaben mit:

Datum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses **können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen**. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (**10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße**) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.

Prof. Monika Grütters, MdB
Vorsitzende